



Jagdschloß Bechefeld.

Die königlichen Jagden.

Einen breiten Raum in der Geschichte nicht nur in der des Hoflebens der Wettiner nahm vor alten Zeiten das Kapitel „Weidwerk“ ein. Mehr noch — eins ihrer vornehmsten Herrenrechte, eins sogar von prominenter politischer Bedeutung verknüpfte sich durch fünf Jahrhunderte mit der Ausübung von Jagdgerichten. Unsere moderne geschichtliche Entwicklung hat in vielen Dingen so absolut mit den Anschauungen unserer Urväter gebrochen, daß wir für gewisse, dereinst zu Recht bestehende Verhältnisse gar nicht so leicht den richtigen Gesichtswinkel zu finden imstande sind und es uns beispielsweise geradezu widersinnig erscheint, wenn man heute den Satz aufstellt, daß es in Deutschland eine Zeit gab, in der für die soziale Stellung einer Person kaum ein Umstand bezeichnender war, als der, welche Weidgerichte ihre zustanden. Bauern, Adel, souveräne und halbsouveräne Herren, Fürsten und Lehens-träger allerart hatten ihre ganz eigenartig umschriebenen